

# Symposium Psychoanalyse und Sozioanalyse: Konkurrenz, Komplementarität, Synergie

Donnerstag, 19. Mai 2022

9:15 - 17:00 Uhr | hybrid

GD 1/338 und Zoom

Zur Anmeldung und um den Zoom-Link zu erhalten,  
senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe „Präsenz“  
oder „Zoom“ an [kkc@rub.de](mailto:kkc@rub.de)

Dieses Symposium bildet den Auftakt zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe, die vom Sommersemester 2022 bis Frühjahr 2023 als forschungsorientiertes Kooperationsprojekt des Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrums (KKC) in Bochum, der International Psychoanalytic University (IPU) Berlin und des Sigmund-Freud-Instituts (SFI) in Frankfurt a.M. durchgeführt wird. Veranstaltungsorte sind Bochum (Mai 2022), Frankfurt a.M. (Oktober 2022) und Berlin (Februar 2023).

Dabei geht es um das komplexe Verhältnis zwischen Soziologie und Psychologie, das etwa Pierre Bourdieu beim Entwurf seines sich an die Psychoanalyse anlehenden und zugleich von ihr abgrenzenden Konzepts der Sozioanalyse als eine Beziehung der arbeitsteiligen, kooperativen Komplementarität bestimmte. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die Förderung sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektiven in Psychologie und Psychoanalyse einerseits, die Reflexion und Stärkung subjektwissenschaftlicher Perspektiven in der Soziologie andererseits.

Dadurch sollen exemplarisch Überschneidungsbereiche ausgelotet und Dialoge initiiert werden, die womöglich beide Seiten verändern und produktive Synergien freizusetzen vermögen.

MIT BEITRÄGEN VON

**JÜRGEN STRAUB**  
(Ruhr-Universität Bochum)

Sozio- und Psychoanalyse: „Abjektion“  
als theoretisches Brückenkonzept im  
Überschneidungsfeld der Disziplinen

**DILEK TEPELI**  
(Ruhr-Universität Bochum)

Norbert Elias: Zur Komplementarität  
und Interdependenz von Sozio- und  
Psychologie

**JOACHIM RENN**  
(Wilhelms Universität Münster)

Das ausdifferenzierte Unbewusste:  
Was genau bedeutet und von wo aus  
analysiert man „Subjektivierung“?

**WOLFGANG KNÖBL**  
(Hamburger Institut für Sozialforschung)

Zum problematischen Verhältnis von  
Individualisierungsthesen und  
Zeitdiagnose(n)

**KKC**



Hans Kilian  
und Lotte Köhler-  
Centrum

KÖHLER-STIFTUNG  
IM STIFTERVERBAND

INTERNATIONAL  
PSYCHOANALYTIC  
UNIVERSITY BERLIN

S F I Sigmund-Freud  
Institut

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM **RUB**